

Ich melde mich hiermit verbindlich an (bitte deutlich schreiben):

Montag, den 15. Dezember 2014, 18.00 Uhr

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz • Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 • Fax: 0 61 31 / 16 29 80 • E-mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Name, Vorname	Funktion	E-Mail
Institution	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Datum	Unterschrift



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landeschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.

Die Veranstalterin:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de
www.politische-bildung-rlp.de



Kooperationspartner:



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT

Informationen:

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 • Fax: 0 61 31 / 16 29 80
E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

per E-mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder
per Fax: 0 61 31 - 16 29 80

Wegbeschreibung:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz mit der Bahn bis Mainz Hauptbahnhof und von dort weiter ...

... **zu Fuß** mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz rechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landeszentrale befindet.

... **mit dem Bus** bis zur Haltestelle Neubrunnenplatz, von dort ca. 3 Minuten Fußweg: etwa 10 m zurück in die Lotharstraße, am Ende der Lotharstraße rechts über den Philipp-von-Zabern-Platz finden Sie die Landeszentrale Am Kronberger Hof 6.

Mit dem Auto können Sie auf den in der Nähe der Landeszentrale befindlichen Parkplätzen und in den Parkhäusern parken. Die nächstgelegene Möglichkeit ist das gebührenpflichtige City-Parkhaus Am Kronberger Hof oder das Parkhaus Theater. Es stehen auch gebührenpflichtige Parkplätze am Landtag (Platz der Mainzer Republik / Deutschhausplatz) und am Rheinufer zur Verfügung.



Rheinland-Pfalz

EINLADUNG



© Foto: The National History Museum of Romania / Wikimedia

Vortrag 25 Jahre Revolution in Rumänien

Montag, 15. Dezember 2014
18:00 Uhr

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT



JGU
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Politische Bildung

Landeszentrale für
LPB
Rheinland - Pfalz

ZUR VERANSTALTUNG

Zum 25. Jahrestag der Revolution in Rumänien im Dezember 1989 soll an die Ereignisse, Demonstrationen und Kämpfe von 1989 (16. bis 27. Dezember 1989) in Temeswar (Timișoara), in der Hauptstadt Bukarest und in anderen rumänischen Städten erinnert werden.

Die Ereignisse im Dezember 1989 führten zum Sturz des kommunistischen Regimes unter Nicolae Ceaușescu. Die Revolution von 1989 war Teil des demokratischen Umbruchs in Osteuropa und läutete das Ende des Ost-West-Konflikts und der Spaltung Europas ein. Zusammen mit den Reformprozessen in Polen und Ungarn und der samtenen Revolution in der Tschechoslowakei wurde damit auch die Einheit Deutschlands in einem vereinten Europa möglich. In der Veranstaltung sollen vor allem die geschichtlichen Ereignisse der Revolution von 1989 in Rumänien, die besondere Rolle der Medien und des Fernsehens sowie der Intellektuellen und der Kultur aufgezeigt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden erläuternd kurze Mediensequenzen der Revolution von 1989 in Rumänien gezeigt.

Sie sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen.



Wolfgang Faller
Direktor

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.00 Uhr

Begrüßung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Grußwort

Mihai Botorog

Generalkonsul von Rumänien

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte

Ausschnitte von TV-Übertragungen der Revolution im rumänischen Fernsehen und kurze Mediensequenzen der Revolution von 1989

Vortrag „Die Revolution in Rumänien im Dezember 1989“

Dr. Anneli Ute Gabanyi

Politikwissenschaftlerin, Philologin und Publizistin

ca. 21.00 Uhr

Ausklang mit rumänischen Spezialitäten (Camelia Lazăr), Wasser und Wein

Zu den Personen:

Dr. Anneli Ute Gabanyi

Studium der Anglistik und Romanistik an den Universitäten Klausenburg/Cluj-Napoca und München, Komparatistik an der Universität Clermont-Ferrand und Politische Wissenschaften an der University of Southern California, School of International Relations. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut von Radio Free Europe in München (Leiterin der rumänischen Abteilung); wissenschaftliche Referentin für Rumänien am Südost-Institut in München und wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Frau Dr. Gabanyi lebt in Berlin und ist u. a. Vorstandsmitglied des Deutsch-Moldauischen und des Deutsch-Rumänischen Forums.

Themenbezogene Publikationen (Auswahl): Partei und Literatur in Rumänien seit 1945. München 1975; Die unvollendete Revolution. Rumänien zwischen Diktatur und Demokratie. München 1990; Systemwechsel in Rumänien. Von der Revolution zur Transformation. München 1998; The Ceaușescu Cult. Power Politics and Propaganda in Communist Romania. Bukarest 2000; dazu zahlreiche Aufsätze in deutscher, englischer und rumänischer Sprache.

Mihai Botorog

Generalkonsul von Rumänien, Generalkonsulat von Rumänien, Bonn.

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Professor am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte; Promotion in Osteuropäischer Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Habilitation an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften der Universität Leipzig; Gastdozenturen an der Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“, Iași sowie an der Universitatea „Lucian Blaga“, Sibiu (Hermannstadt); Leitung der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft; Ehrenmitglied des Geschichtsinstituts „A.D. Xenopol“ der Rumänischen Akademie, Filiale Iași; zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Geschichte Rumäniens.